
Franz Göhler Seniorenstift • Franz-Göhler-Str. 3 • 63768 Hösbach

An alle
Bewohnerinnen und Bewohner



Hösbach, 25.09.2020

Ein goldener Oktobertag

*Ein goldener Oktobertag,
so wie ich selten einen sah.
Der Himmel blau, die Sonne lacht,
als hätt' ein Maler sich's erdacht.*

*Bei aller Schönheit, aller Pracht,
liegt doch schon Abschied in der Luft.
Auch wenn er sich nur ahnen lässt,
beschleicht das Weh schon uns're Brust.*

*Im schönsten Kleid der Blätterwald
uns anlockt, uns gar staunen lässt.
Die Spatzen zwitschern froh ihr Lied
und sonnen sich auf Strauchgeäst.*

*In dieser Zeit wir träumen
von glücklichen Sommertagen,
von seligen Stunden der Liebe,
die helfen, den Winter zu ertragen.*

Annegret Kronenberg

Infobrief 10/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wahr: der Sommer, der uns auch dieses Jahr sehr heiße Tage beschert hat und uns so manches Mal stöhnen ließ, ist vergangen: es ist Herbst. Die Tage werden kürzer, es wird abends recht schnell dunkel und frisch, Nebelschwaden machen sich breit, die Bäume verlieren ihre Blätter, aber nicht, ohne sie vorher noch einmal in den schönsten und sattesten Farben leuchten zu lassen... wunderschön! Auch wenn die sonnigen Tage wohl erst mal vorbei sind und wir Regen auch dringend brauchen, hoffen wir doch auf einen „Goldenen Oktober“, damit wir noch genug Sonne, Luft und Farben für den Winter tanken können...



... und genießen wir die Zeit mit dem besonderen Licht und all den Köstlichkeiten, die die Natur für uns bereithält:

Herzliche Einladung zu *Federweißem und Zwiebelkuchen*

am **Donnerstag, 01.10.2020, beim Café Stift!**

Es soll ja Leute geben, die für Kaffee und Kuchen nicht allzu viel übrig haben, aber deftiger, warmer Zwiebelkuchen und ein... oder zwei süffige(s) Gläschen Federweißer...eine perfekte Kombination! ...wer kann da schon widerstehen?



...oder wie wäre es abends mit einer schönen Tasse Tee oder heißer Schokolade in die Lieblingsdecke auf der Couch eingekuschelt. Dazu vielleicht noch ein gutes Buch – eine (Auto-)Biografie, die uns einen Blick hinter so manche Kulisse gewährt, ein schöner Roman, der einen mit dem Held oder der Heldin mitleiden lässt oder ein spannender Krimi, bei dem jeder noch so perfide Mordplan doch nicht so perfekt war und der/die Täter*in letztendlich doch überführt wird? Herrlich!



an dieser Stelle Herrn Karl-Heinz Haas, der in den nächsten Tagen die Wohnung Nr. 16 beziehen wird: ich hoffe, dass er sich schnell einlebt und sich rundum wohlfühlt!

Ich weiß, man kann's ja schon fast nicht mehr hören, aber Corona bestimmt momentan unser Leben – leider und das wird wohl auch noch geraume Zeit so bleiben: täglich hören wir von wieder steigenden Fallzahlen und neuen Hotspots (für München gilt seit gestern eine Verschärfung der Maskenpflicht und der Kontaktbeschränkungen), der bevorstehende Herbst und Winter (sinkende Temperaturen, wieder verstärkt Aufhalten in geschlossenen Räumen) tun ihr übriges. Zwar gibt es – will man den Wissenschaftlern glauben, wohl berechnete – Hoffnung auf einen zuverlässigen Impfstoff. Aber bis es soweit ist, werden noch Monate ins Land gehen. Bis dahin müssen wir einfach wachsam und vorsichtig sein, auf uns und andere achten und die bekannten Hygienemaßnahmen einhalten... Und: ausreichendes und häufiges Lüften – auch bei niedrigeren Temperaturen – bitte nicht vergessen!

Ihnen allen wünsche ich einen „Goldenen Oktober“ mit sonnigen und lichtdurchfluteten Tagen, passen Sie auf sich auf und bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Renate Rosenberger
Hausleitung

